

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner

Falk Lange

Durchwahl

Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

06.01.2009

Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange setzt Museumstour im Schlesischen Museum und im Naturkundemuseum Görlitz fort

Einladung an die Presse

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit Arbeitsbesuchen bei der Stiftung Schlesisches Museum in Görlitz (SMG) und dem Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz (SMNG) setzt Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange am morgigen Mittwoch, dem 7. Januar, ihre Museumstour fort. Neben Rundgängen stehen Gespräche mit den Direktoren und Mitarbeitern der Museen vor dem Hintergrund der sächsischen Museumskonzeption auf dem Programm.

Im Schlesischen Museum wird Staatsministerin Dr. Stange zudem ein Grußwort anlässlich der feierlichen Übergabe einer sogenannten "Schlesischen Schleifkanne" aus dem 15. Jhd. sprechen. Die Schleifkanne war aus Mitteln der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, der Kulturstiftung der Länder, des Sächsischen Staatsministerium des Innern und weiterer privater Spender erworben worden.

Das Naturkundemuseum Görlitz – wie auch die Naturhistorischen Sammlungen Dresden – sind zum 1. Januar 2009 an die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft/ Forschungsinstitut und Naturmuseum in Frankfurt/M. übertragen worden. "Der Senckenberg-Verbund ist durch den Zuwachs des Görlitzer Naturkundemuseums vor allem auf dem Gebiet der Bodenbiologie gestärkt worden und erhält hervorragendes Personal", sagte Ministerin Dr. Stange. Zudem widme sich das Forschungsmuseum intensiv der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. „Diese Zusammenarbeit mit Universitäten ist vorbildhaft“, so Dr. Stange.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Den genauen Ablauf des Besuchs finden Sie in der Anlage. Über Ihre Teilnahme am Rundgang würden wir uns freuen und bitten für unsere Planungen um kurze Rückmeldung. Der Termin ist zur Bildberichterstattung besonders geeignet.

Mit freundlichen Grüßen,

Christina Flume

Pressereferentin

Der Ablauf des Besuchs im Einzelnen:

14.30 Uhr: Stiftung Schlesisches Museum zu Görlitz

Feierliche Übergabe eines neuen Exponats an das Museum - PRESSEOFFEN

Begrüßung: Staatsministerin Dr. Eva-Maria Stange

Grußwort: Herr Claus Friedrich Holtmann,

Vorstandsvorsitzender der ostdeutschen Sparkassenstiftung

Grußwort: Herr Michael Bräuer, Vorstand der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Grußwort: Herr Dr. Philipp Demandt, Kulturstiftung der Länder

fachl. Erläuterung: Herr Dr. Markus Bauer, Museumsdirektor

Gemeinsames Foto

Imbiss

15.15 Uhr: Rundgang, PRESSEOFFEN

16.00 Uhr: Arbeitsgespräch, nicht-öffentlich

16.30 Uhr: Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz

Rundgang, PRESSEOFFEN

Gespräche mit Nachwuchsforschern des Museums

17.15 Uhr: Arbeitsgespräch, nicht-öffentlich

Hintergrund:

Stiftung Schlesisches Museum zu Görlitz:

Die Stiftung Schlesisches Museum zu Görlitz wurde 1996 als Stiftung bürgerlichen Rechts gegründet. Stiftungszweck ist der Aufbau und der Betrieb eines Museums, das sich zur zentralen Einrichtung für die Erforschung der Kulturgeschichte Schlesiens, die Sammlung und Präsentation dinglichen Kulturguts entwickeln soll. Das Museum soll Vergangenheit und Gegenwart der Kulturregion Schlesien bekannt machen und einen Beitrag zur Verständigung zwischen Deutschland, Polen und Tschechien leisten.

Stifter sind die Bundesrepublik Deutschland, der Freistaat Sachsen, die Stadt Görlitz und die Landsmannschaft Schlesien. Das Schlesische Museum wird von der Bundesrepublik Deutschland und vom Freistaat Sachsen

institutionell gefördert. Für 2009 erhöhte Sachsen seine Förderung um 50.000 € auf 458.000 €.

Das Museum hat seit 2006 seinen Sitz im Schönhof (1525), einem der ältesten und prächtigsten Profanbauten Deutschlands.

Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz:

Das Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz besitzt eine der bedeutenden Forschungssammlungen in Deutschland mit der Hauptforschungsrichtung Bodenbiologie. Darüber hinaus gibt es die traditionellen Sammlungsbereiche Zoologie, Botanik und Geologie. In den Sammlungen werden Millionen Insekten, Tausendfüßer, Milben, Schnecken, Muscheln, Wirbeltiere, Pflanzen und Pilze sowie tausende von Mineralien, Gesteinen und Fossilien aufbewahrt, präpariert und wissenschaftlich bearbeitet.

Das Museum betreibt intensive Nachwuchsförderung. 2008 forschten hier neun Doktoranden, 10 Diplomanden und 10 Stipendiaten aus dem In- und Ausland, darunter Russland, Australien, Spanien und Frankreich. Für 2009 schreibt das Haus wieder bis zu 15 Forschungsthemen für angehende Biologen aus.

Mit der Eingliederung des Naturkundemuseums in den Senckenberg-Verbund zum 1. Januar 2009 ging die Aufnahme in die von Bund und Ländern gemeinsam getragene Leibniz-Gemeinschaft einher.

Kontakt: christina.flume@smwk.sachsen.de. Tel: 0351-564-6024,
mobil: 0172 - 7955424